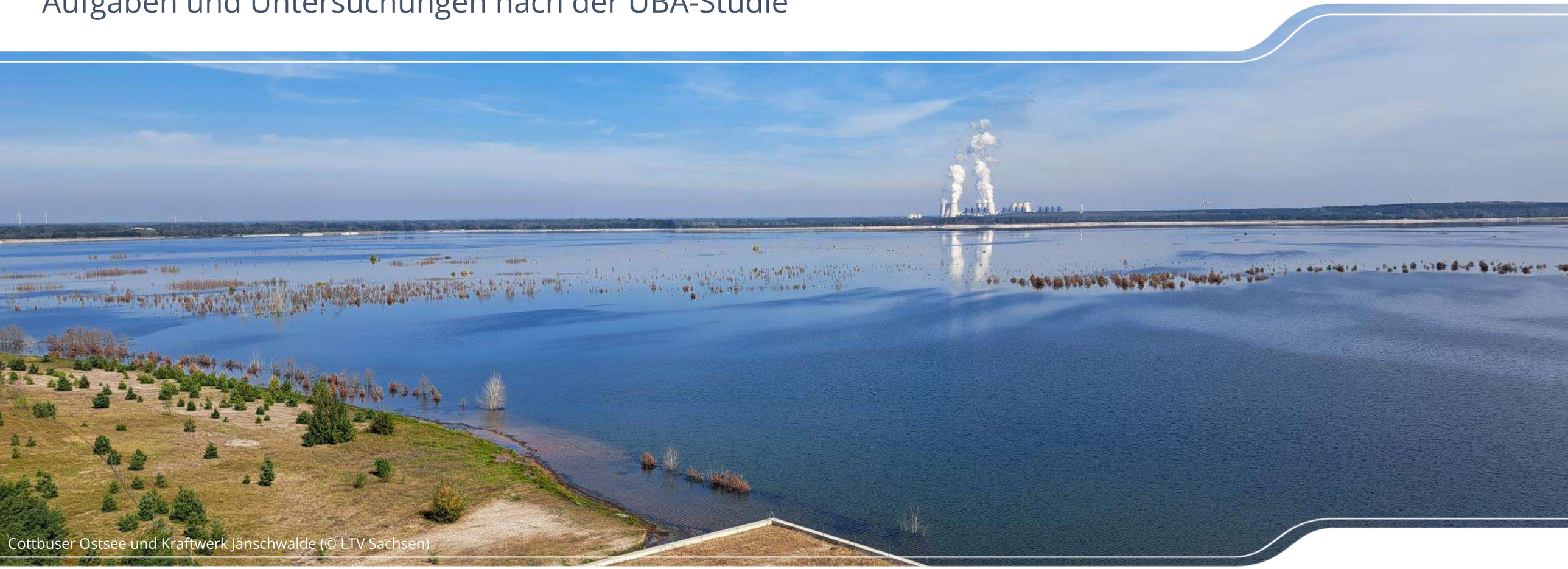
AG Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße

ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Aufgaben und Untersuchungen nach der UBA-Studie



Cottbuser Ostsee und Kraftwerk Jänschwalde (© LTV Sachsen)

108. Sitzung des Braunkohlenausschusses | Cottbus, 10. September 2026

Christian Koch

- **AG Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße**
  - Hintergrund
  - Struktur
  - Aufgaben
- **Arbeitsprogramm zum Kohleausstieg**
  - Studien zu Speichern und Überleitungen
  - Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept
- **Zusammenfassung**

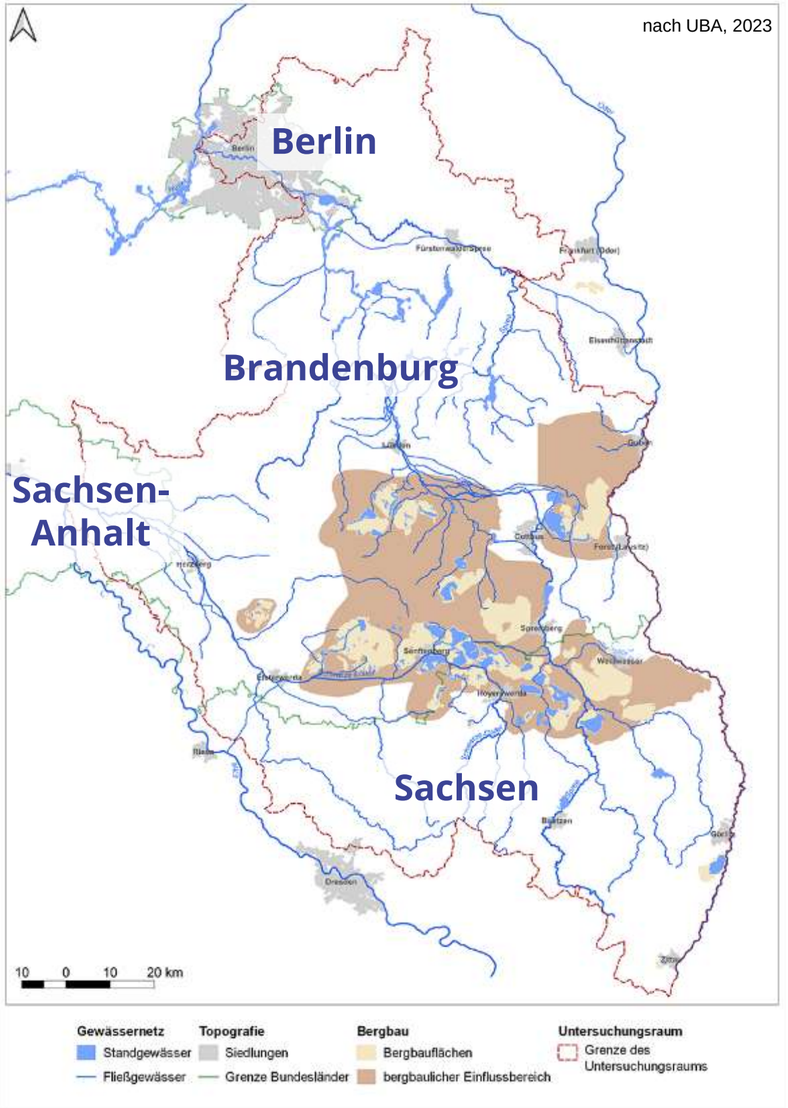


AG Flussgebietsbewirtschaftung

Ausgangssituation

Langfristig hoher Wasserbedarf zur gleichzeitigen Bewältigung der Herausforderungen von Kohleausstieg (Sanierung), Strukturwandel und Folgen des Klimawandels

- **1. Flutung und Nachsorge Bergbaufolgeseen**
- **2. Wiederauffüllung Grundwasser-absenkungstrichter**
- **3. Sanierung der bergbaubeeinfluss-ten Fließgewässer**
- **4. Strukturwandel**
- **5. Klimawandel**



- **seit 1999** arbeiten Brandenburg und Sachsen in länderübergreifender Arbeitsgruppe zur Flussgebietsbewirtschaftung schwerpunktmäßig zur wasserhaushaltlichen Sanierung der Tagebaulandschaft zusammen

- 2022 erfolgte Erweiterung des Mandats um die Aspekte des Strukturwandels und der Folgen des Klimawandels

AG Flussgebietsbewirtschaftung

Struktur

Arbeitsgruppe Flussgebietsbewirtschaftung Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße

Strategische Arbeitsgruppe	**Geschäftsstelle**

Nachgeordnete Facharbeitsgruppen

Ständige Arbeitskreise	**Temporäre Unterarbeitsgruppen**	**Anlassbezogene Arbeitsgruppen**
Wassermenge	Kohleausstieg	Extremsituation
Wasserbeschaffenheit		
Verwaltungsvollzug		

- Gremium der für Wasserwirtschaft und Bergbau zuständigen Behörden der Länder unter Einbeziehung der Bergbauunternehmen LMBV und LEAG
- Vorsitz: Oberste Wasserbehörden; wechselt alle 2 Jahre zwischen SenMVKU, MLEUV, SMUL

AG Flussgebietsbewirtschaftung

Aufgaben

- **Koordination der Zusammenarbeit** der zuständigen Behörden bei der länderübergreifenden Gewässerbewirtschaftung

- Empfehlung zur Festlegung von **kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen** zur Bewältigung bergbau-bedingter Problemstellungen sowie der Herausforderungen des Strukturwandels auf die Gewässerbewirtschaftung

- Festlegung von Grundsätzen für die länderübergreifende Flussgebietsbewirtschaftung zur Wassermengen- und Gütesteuerung – **Bewirtschaftungsgrundsätze**

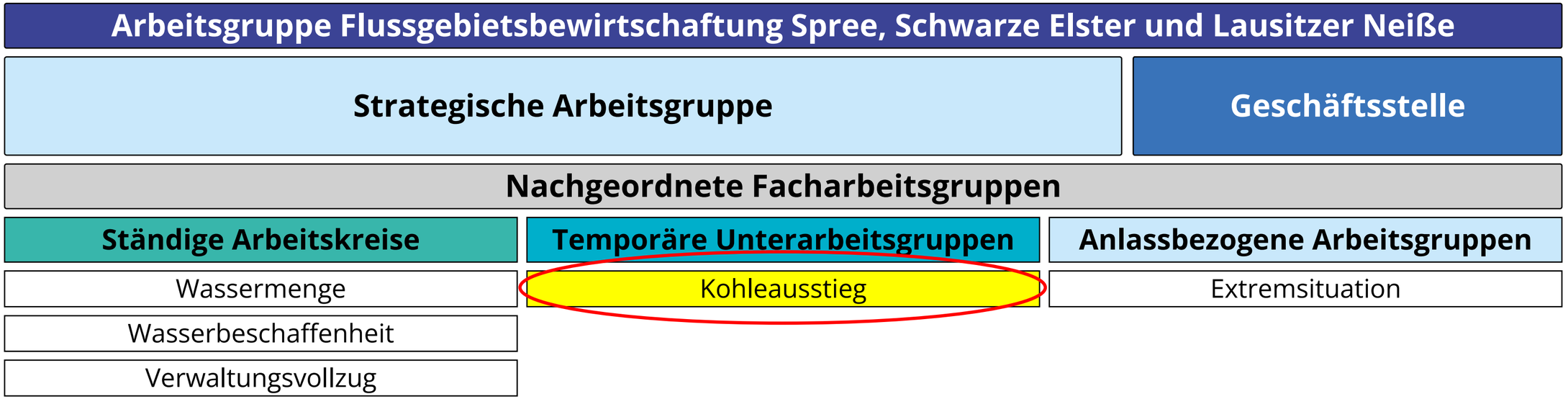
  → Rangfolge (verkürzt):
  - Rang 1: Sicherung der Mindestabflüsse
  - Rang 2: Wiederauffüllung der Stauräume
  - Rang 3: Scheitelhaltung Oder-Spree-Kanal
  - Rang 4: Flutung und Nachsorge der Bergbaufolgeseen





AG Flussgebietsbewirtschaftung

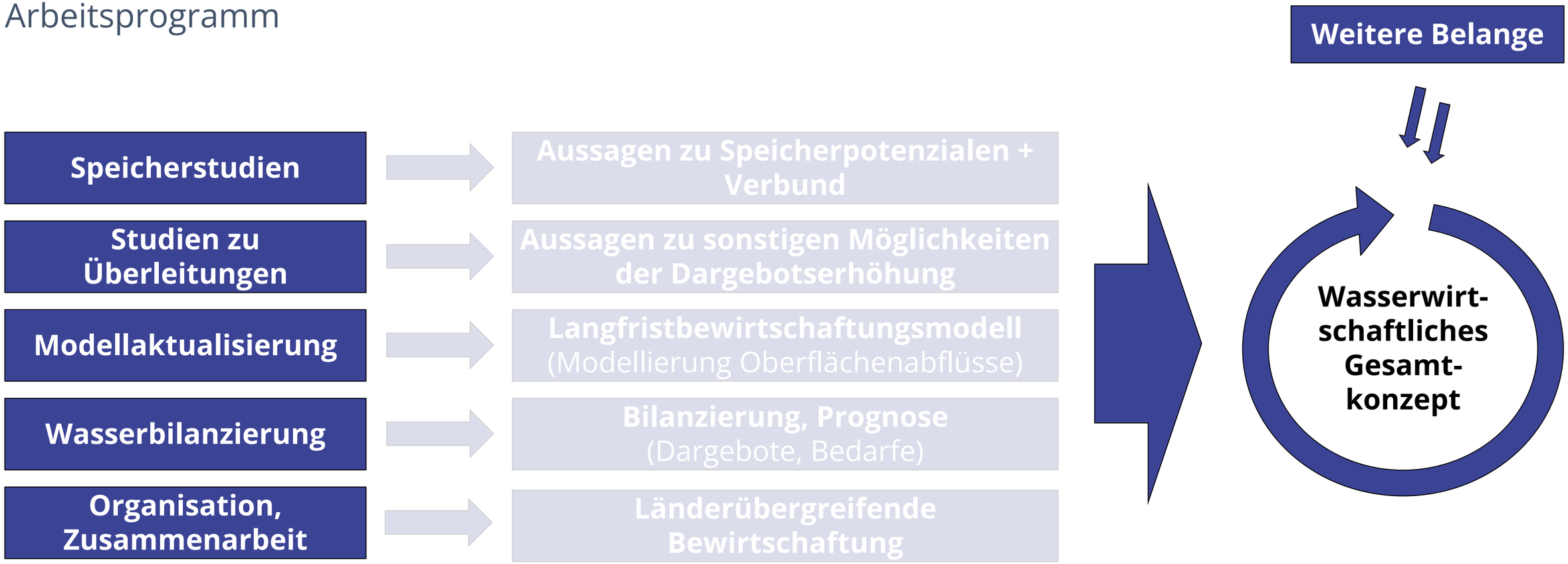
Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg



- Kohleverstromungsbeendigungsgesetz (2020)
- UBA-Studie: „Wasserwirtschaftliche Folgen des Braunkohleausstiegs in der Lausitz“ (2023)
  - Benennung möglicher Maßnahmen

Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg

Arbeitsprogramm



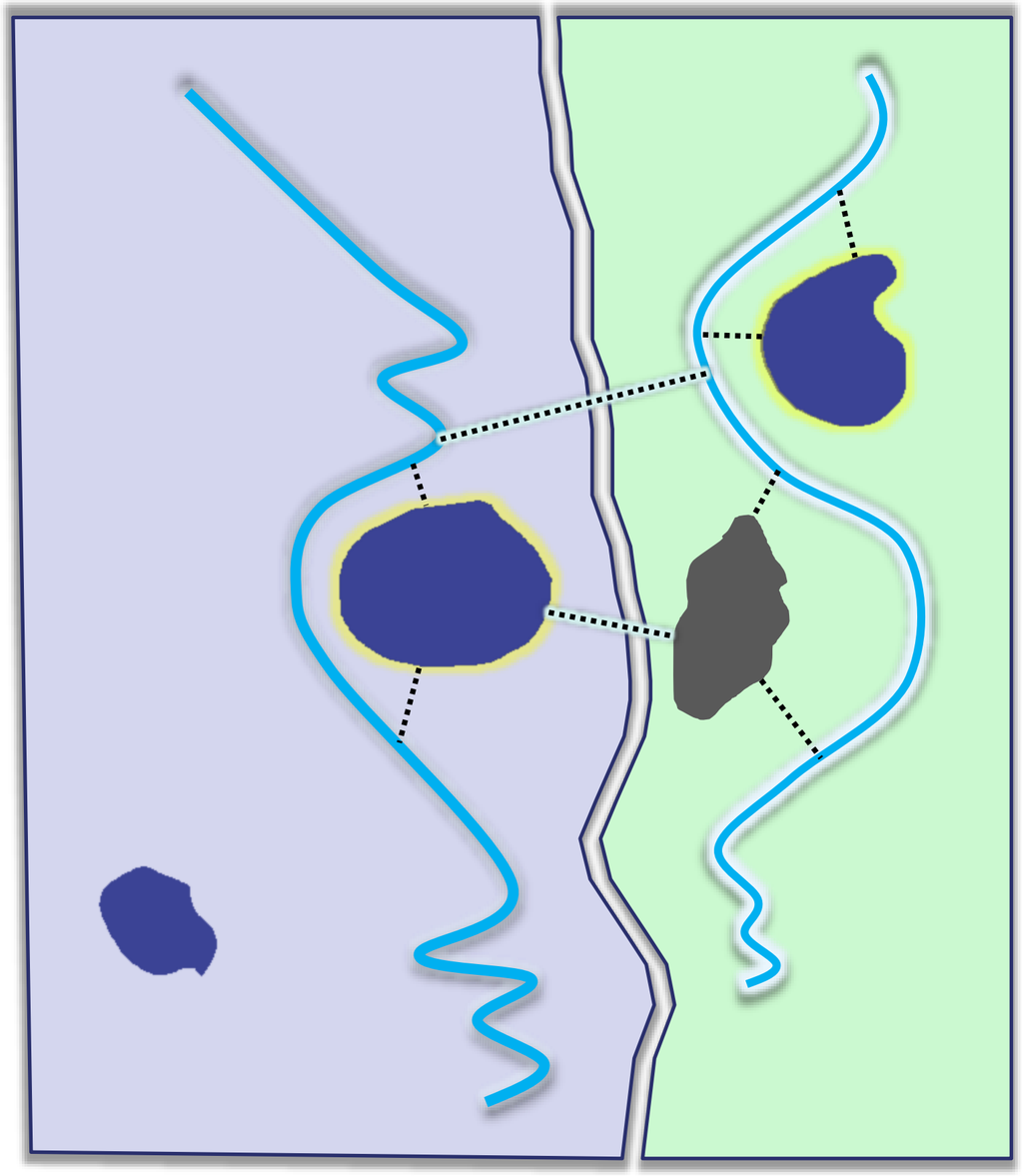
Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg

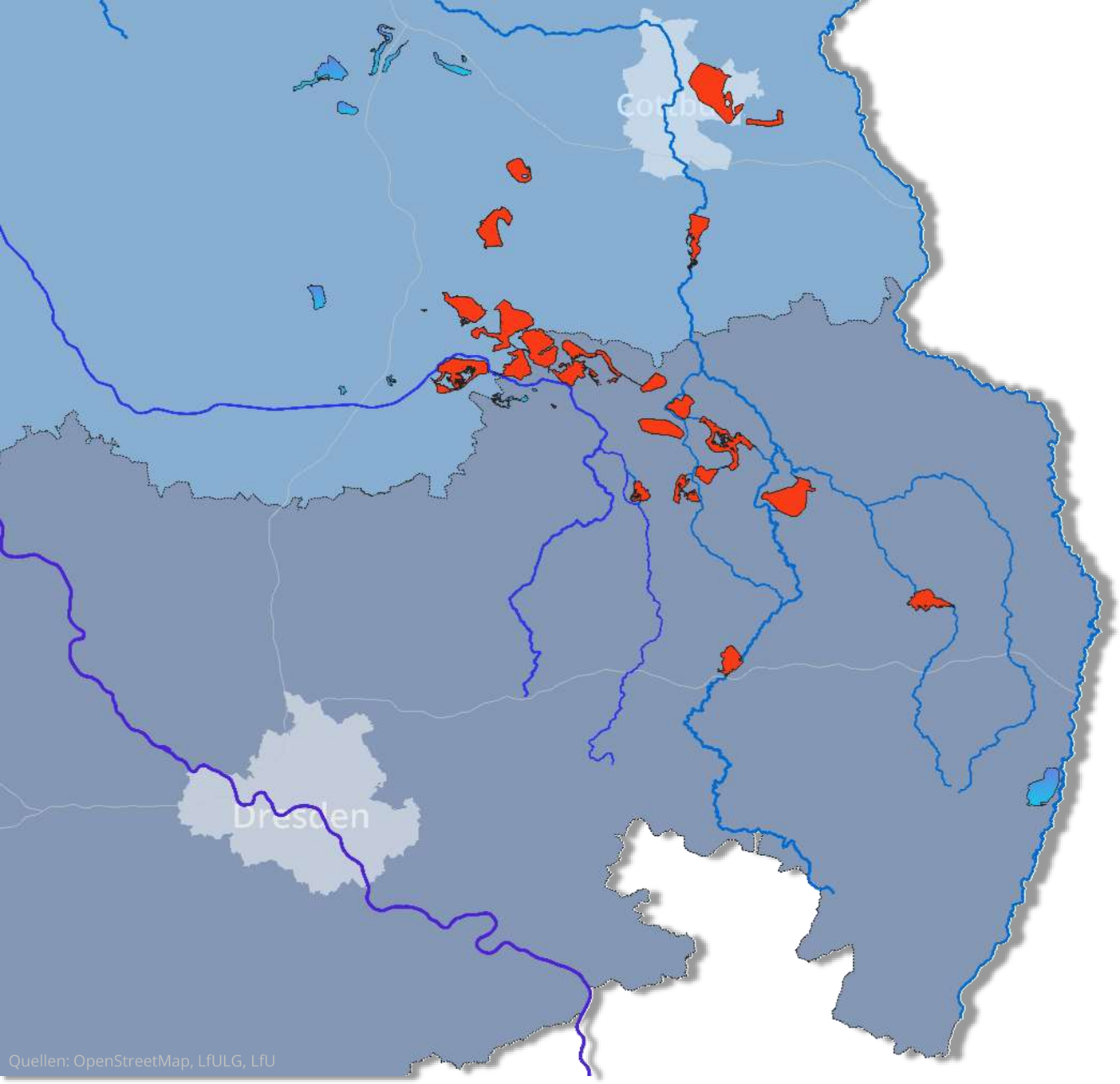
Arbeitsprogramm

Speicherstudien

Studien zu Überleitungen

→ Erweiterung des Handlungsspielraums





Quellen: OpenStreetMap, LfULG, LfU

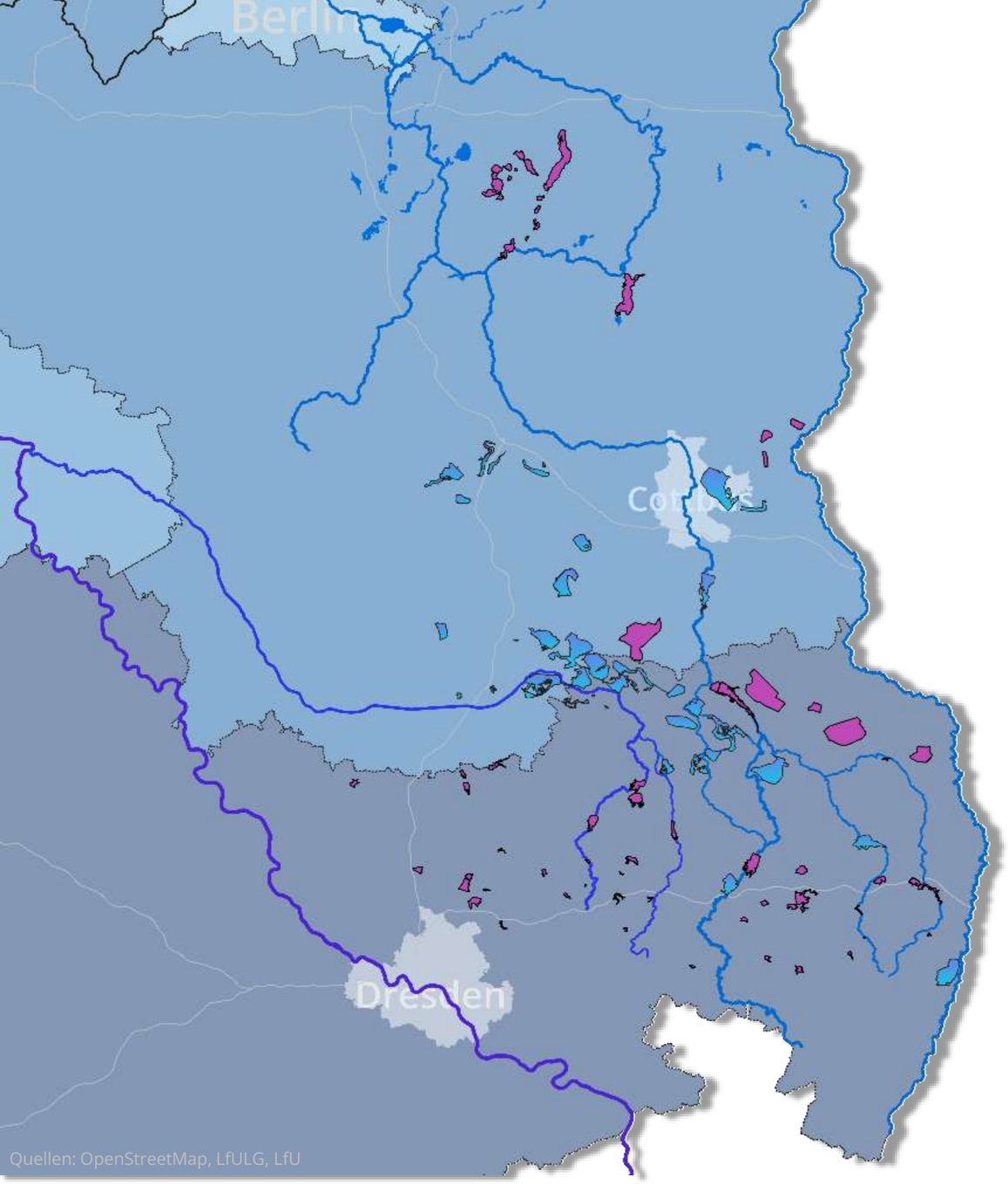
ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Speicherstudien

Studie zur Optimierung bestehender Talsperren, Wasserspeicher und Bergbaufolgeseen

- Untersuchung von **25 Anlagen** auf ihre Optimierungspotentiale:
  - Bauliche Veränderungen
  - Anpassung der Bewirtschaftung
  - Weitere Vernetzung
- Einordnung der Ergebnisse
- Identifikation der Anlagen/Maßnahmen mit größtem Potential

- Bearbeitungszeitraum: 09/2025 – 03/2027
- Auftraggeber: Landestalsperrenverwaltung Sachsen

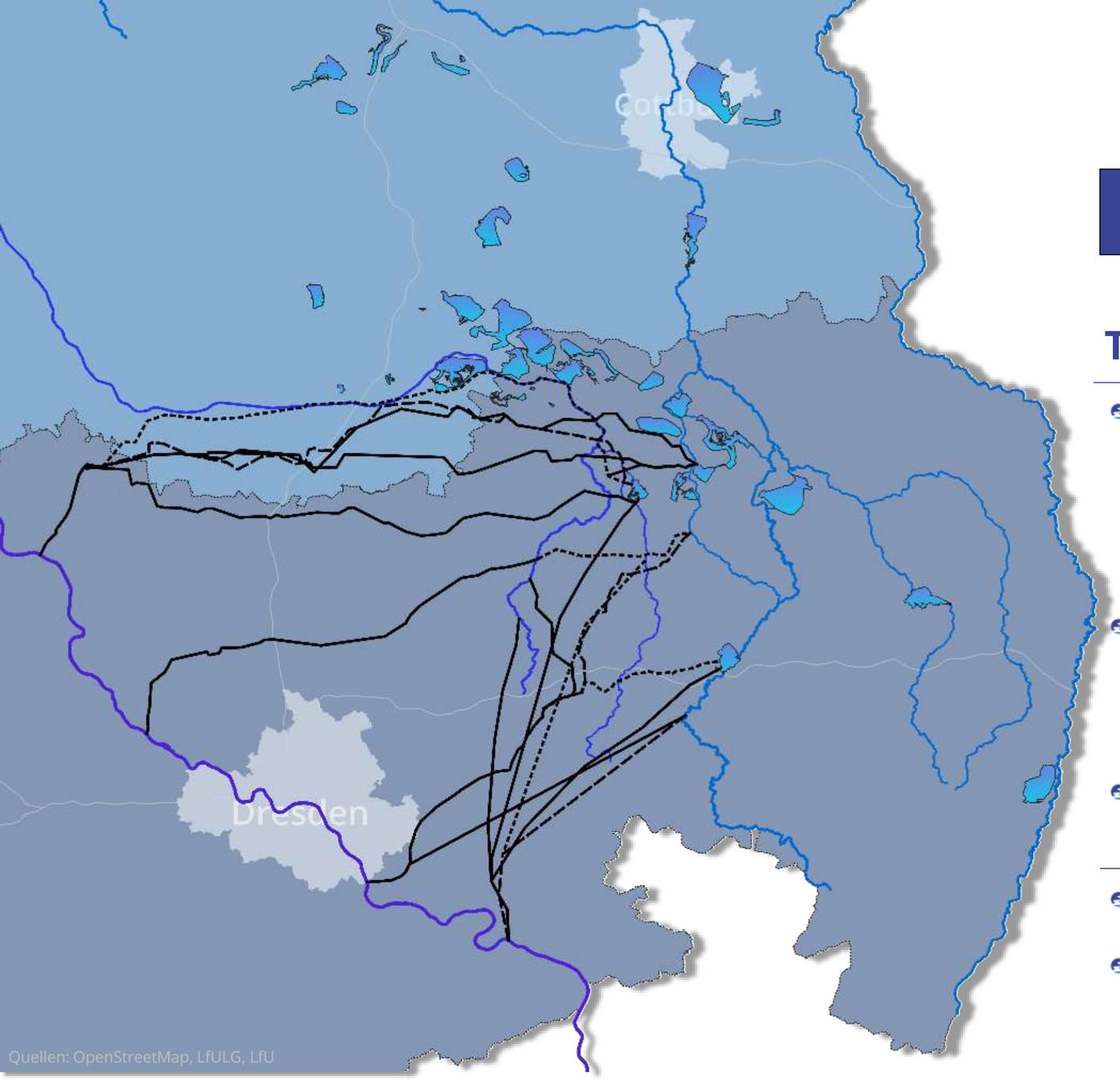


ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Speicherstudien

Studie zu Potentialen neuer Wasserspeicher

- Machbarkeitsstudie zu neuen, realistisch umsetzbaren Speichermöglichkeiten
- Speicher im Haupt- oder Nebenschluss
  - Nutzung noch entstehender Bergbaufolgeseen
  - Umwidmung bestehender Seen
  - Neue Talsperren
- Stand: Abstimmung der Leistungsbeschreibung
- Auftraggeber: Landestalsperrenverwaltung Sachsen



Quellen: OpenStreetMap, LfULG, LfU

ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Studien zu Überleitungen

Trassenstudie Elbewasserüberleitung

- Untersuchung und Vergleich von **16 Trassenvarianten**
  - Machbarkeit
  - Widerstände
  - Kosten
- Prüfung möglicher Wirkungen auf:
  - Elbe
  - Spree und Schwarze Elster
- Abschätzung Wasserverfügbarkeit und Überleitungsmenge

- Bearbeitungszeitraum: 11/2024 – 12/2026
- Auftraggeber: Landestalsperrenverwaltung Sachsen



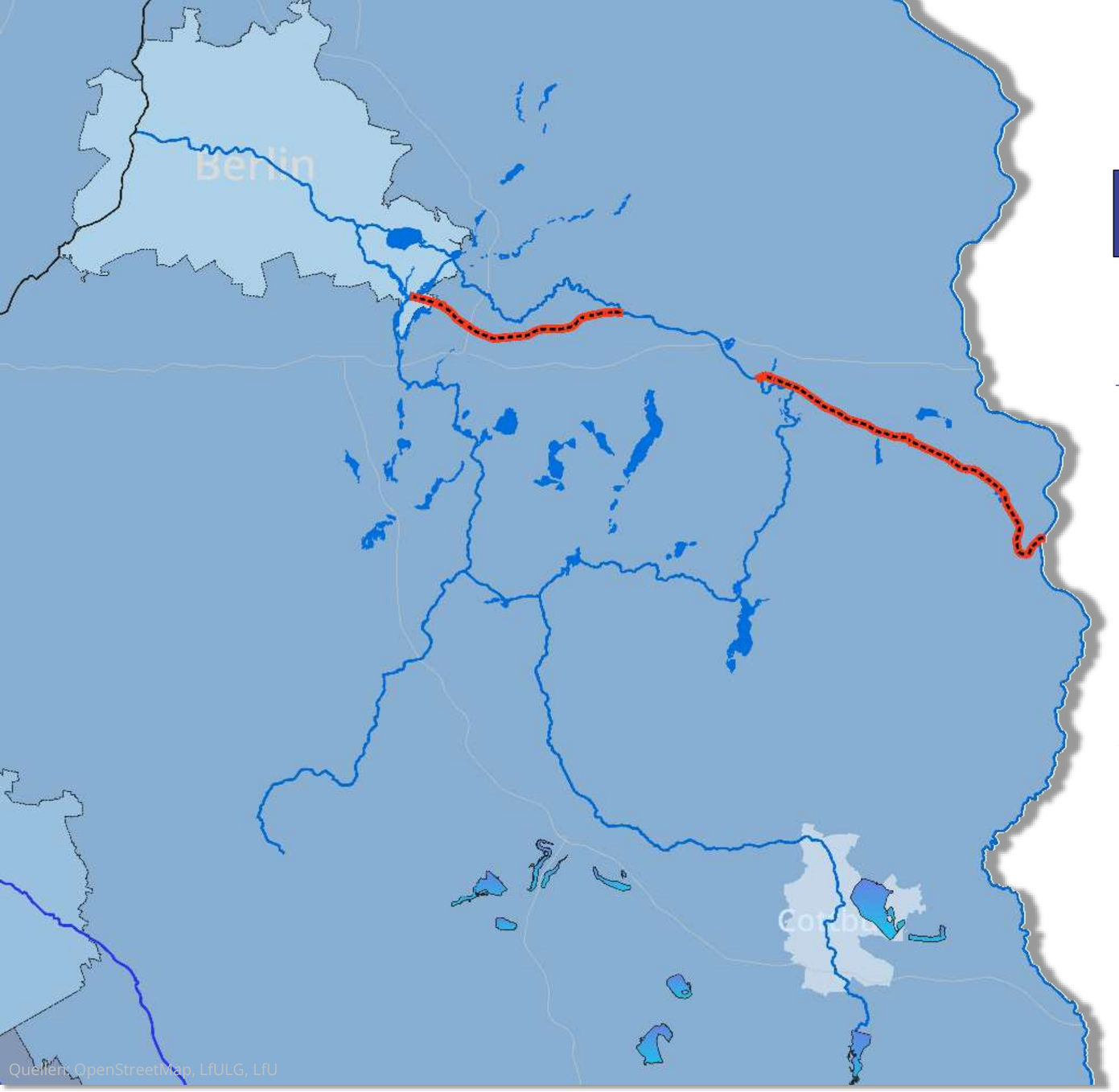
Quellen: OpenStreetMap, LfULG, LfU

ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Studien zu Überleitungen

Neißewasserüberleitung

- Leitung mit Kapazität 2 m^3/s vorhanden
- Zweckbindung: Flutung und Nachsorge der erweiterten Restlochkette
- Ziele:
  - Überprüfung auf Aufhebung der Zweckbindung und Weiterbetrieb
  - Systembewertung: Zustand, Abschätzung Reinvestitionen
- Bearbeitungszeitraum: 2027
- Eigenleistung LTV, Unterstützung durch Mitglieder der AG FGB (insb. LDS und LMBV)



Quellen: OpenStreetMap, LfULG, LfU

ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Studien zu Überleitungen

Oderwasserüberleitung

- Untersuchung Überleitung von Oderwasser über den Oder-Spree-Kanal
  - Notwendigkeit baulicher Anpassungen
  - Auswirkungen Prymnesium (Goldalge)
- Abschätzung Wasserverfügbarkeit für Überleitungsmenge (Kanalwasserbilanz) auf Grundlage vertraglich geregelter Entnahmemengen aus der Oder

- Bearbeitungszeitraum: 1. Jahreshälfte 2027
- Eigenleistung SenMVKU,
  Unterstützung durch WSA Berlin und LfU

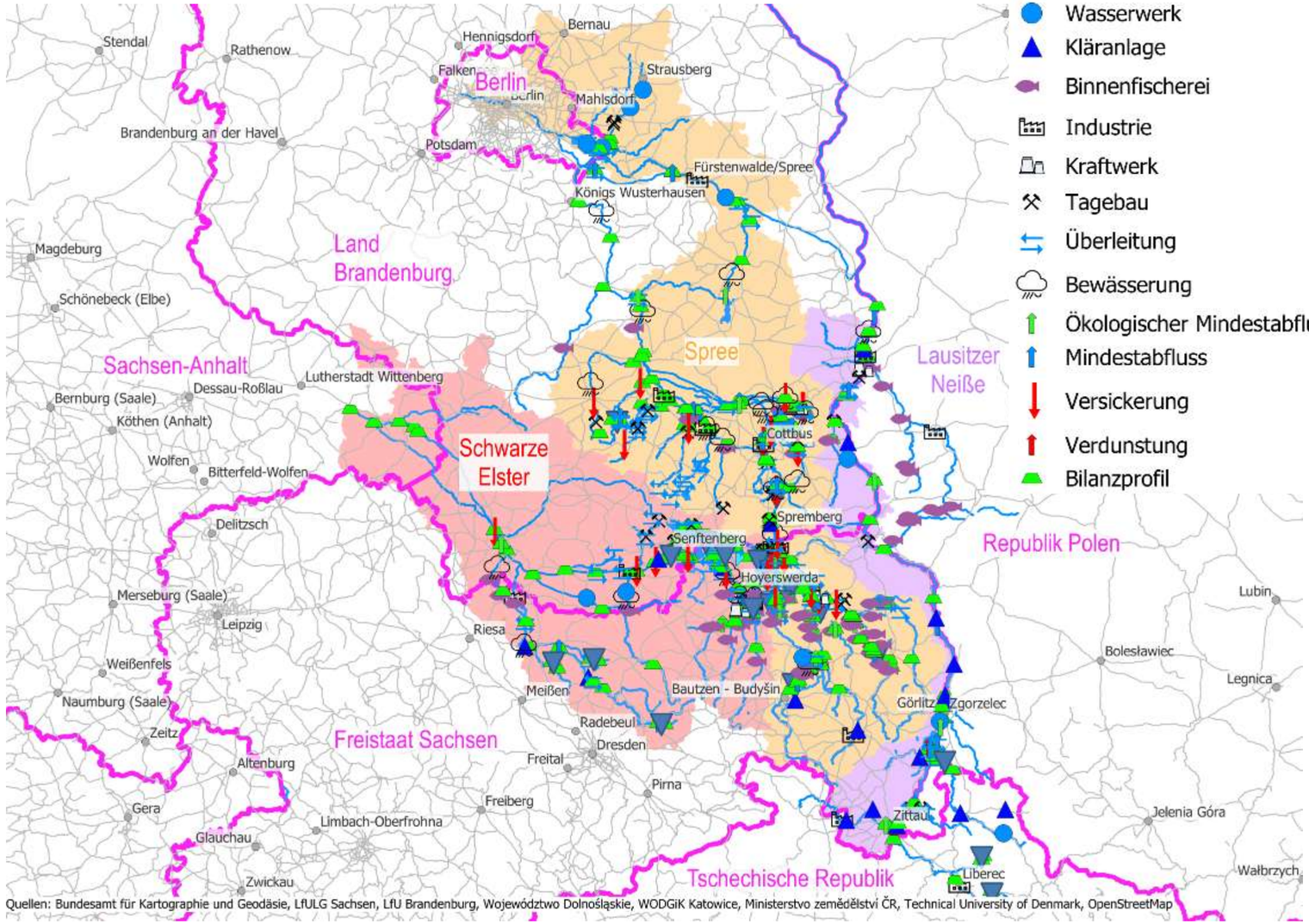
Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg

Arbeitsprogramm

Modellaktualisierung

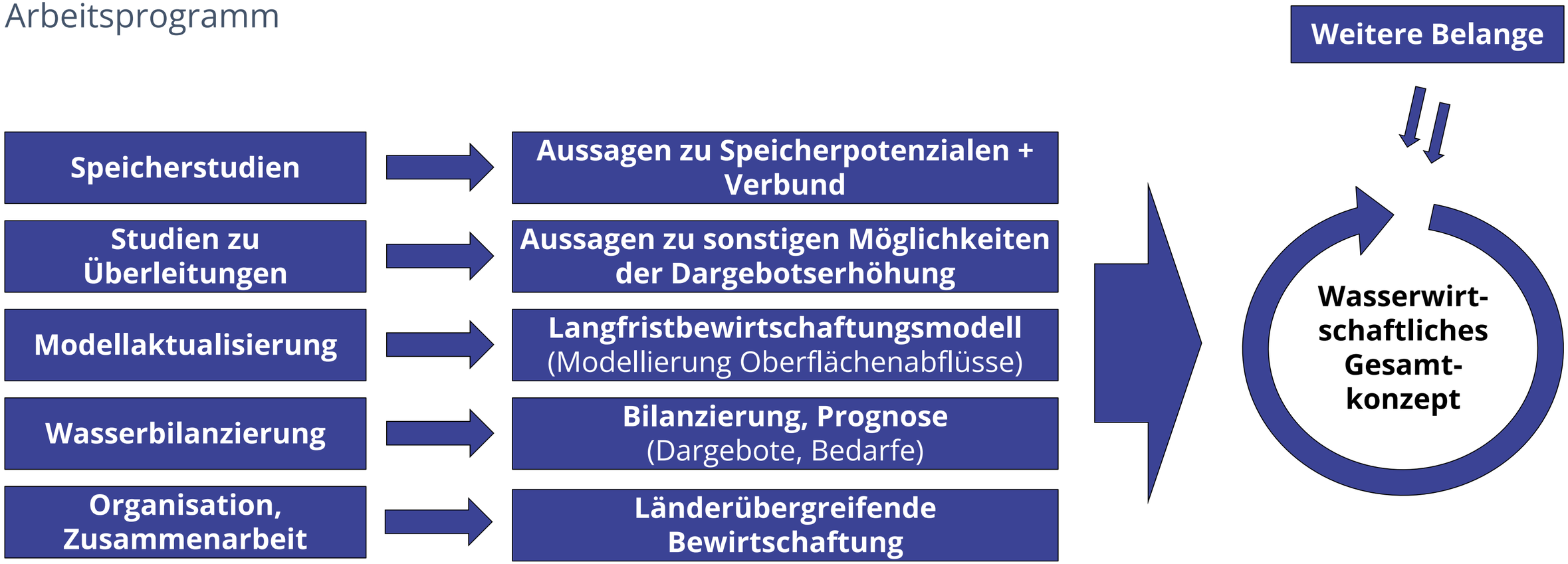
- Basisdaten
- Revierkonzept
- Spreewaldbaustein
- Klimakomponente

- Bearbeitungszeitraum: bis Mitte 2027
- Auftraggeber: LMBV, LEAG und LfU



Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg

Arbeitsprogramm



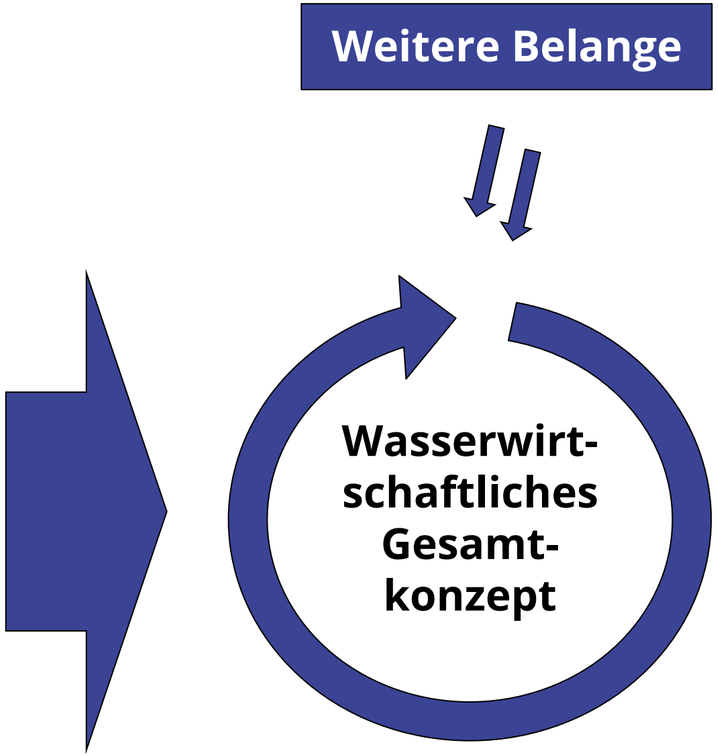
Unterarbeitsgruppe Kohleausstieg

Arbeitsprogramm

- Abstimmung zur Erarbeitung verschiedener **Zielbilder**:
  - Wie könnten sich die Abflussverhältnisse in der Lausitz ändern?
  - Welche Maßnahmen sind erforderlich, um jeweiliges Ziel zu erreichen?

  → Handlungsempfehlungen
- Arbeitsprogramm in Form von **Teilstudien**
  - Untersuchungen auf die beteiligten Länder aufgeteilt

  → Finanzierung und Federführung



ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE · SCHWARZE ELSTER · LAUSITZER NEIßE

Arbeitsgruppe Flussgebietsbewirtschaftung

Zusammenfassung – Grobüberblick Aufgaben

- **Kurzfristig**: Oberflächenwasser-Bewirtschaftung
  - Abstimmung notwendiger Maßnahmen je nach Sanierungserfordernis
  - Wöchentliche Abstimmung Wasserbewirtschaftung (Einleitung, Ausleitung, Gütebewirtschaftung)

  → Nutzung des Kurzfristmodells GRMSTEU

- **Langfristig**: Vorbereitung strategischer Entscheidungen zur Verbesserung der künftigen Wasserverfügbarkeit
  - Untersuchung verschiedener Maßnahmenoptionen
  - Zusammenfassung der Erkenntnisse
  - Entwicklung einer politischen Entscheidungsgrundlage

  → Nutzung des Langfristbewirtschaftungsmodells WBalMo

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



https://wassermanagement-lausitz.de

geschaeftsstelle-lausitz@ltv.sachsen.de

Sedlitzer See, Ilse-Kanal und Großräschener See (© C. Koch)